Konfirmation in der Gemeinde Bregenz

17.10.2021

Bischof Peter Jeram leitete die Konfirmation von Milena Cassan in der sehr gut besuchten Kirchengemeinde Bregenz. Auf Grund der Corona bedingten Umstände wurde die Konfirmation von Milena bereits 2 mal verschoben - umso größer war die Freude über den Festgottesdienst.

Als Bibelwort diente 2. Thessalonicher 3, 3 „Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen"



Zu Beginn des Gottesdienstes sprach der Bischof einleitende Worte und begrüßte die Konfirmandin und ihre Familie mit den Gästen und begann sein Dienen im dreiheiligen Namen Gottes mit Gebet.

Bischof P. Jeram sprach immer wieder direkt die Konfirmandin an, betonte aber, dass seine Worte gleichermaßen für alle Anwesenden gelten. Er betonte, dass die Konfirmation nicht nur die Religionsmündigkeit der jungen Glaubensschwester bedeute sondern viel mehr als das sei.

Die Konfirmandin bestätige das bei der Taufe durch die Eltern gegenüber Gott getätigte Versprechen und übernehme nun selbst die Verantwortung für ihr Glaubensleben.

Bezugnehmend auf das Bibelwort erwähnte der Bischof, dass der Mensch keine Vorstellung davon habe, was das Böse sei, jedoch das Böse fürchte und Unbehagen davor habe. Er betonte die Treue und Verlässlichkeit Gottes und leitete über zum Konfirmationsgelübte „...und übergebe mich dir o dreieiniger Gott“. In der Hinwendung zu Jesus Christus sei die Nähe zu Gott gegeben und der Böse verliere seinen Einfluss und seine Macht!

Der Bischof erwähnte auch, dass dem Menschen im Leben so manche Schwierigkeiten begegnen können, die den Eindruck erwecken könnten, man selbst und das eigene Leben sei nichts wert. Jedoch in der Nähe Gottes können wir die Gewissheit haben, dass jedes Leben lebenswert ist!

Bezirksältester Schagginger wies in seinem Dienen darauf hin, dass im Leben klare Entscheidungen zu treffen sind. Nicht vielleicht, eventuell oder weiß nicht!

Hirte Brode gab den Hinweis, dass Begeisterung für den Glauben bleibt, wenn man mittendrin ist, mitten in der Gemeinde, in der Jugend, im Chor. Kommt Abstand auf, wird weniger Freude erlebbar.

Einleitend für die Segenshandlung wies Bischof Jeram darauf hin, dass die Konfirmandin durch Jugendliche des Bezirkes beim Sprechen des Konfirmationsgelübdes unterstützt werde.

Einen schönen Ausklang fand die Konfirmation durch ein geselliges Zusammensein aller Gottesdienstteilnehmer im Rahmen einer Agape nach dem Gottesdienst.

Alexander Walldorf | Donella Cassan






